

Goldbach Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 29

Oktober 2022

Unser tägliches Brot gib uns heute . . .

Die Sorge um das tägliche Brot ist nicht neu. So lautet eine der zentralen Bitten, die Jesus seinen Jüngern mit dem Vater unser gelehrt hat: „Unser tägliches Brot gib uns heute“. Es war nicht immer selbstverständlich, dass die Menschen ausreichend zu Essen hatten. Hungersnöte waren immer wieder eine Geißel der Menschheit. Die Ursachen waren zum Teil durch Kriege ausgelöst, meist waren es aber Krankheiten und Wetterkapriolen, die zu Nahrungsengpässen führten. Noch heute klingen die Worte des Historikers Dr. Wolfgang Wagner bei der 800-Jahr-Feier nach, als er die „Gute alte Zeit“ etwas entmystifizierte. Eine schlechte Ernte, so damals Dr. Wagner, bedeutete, dass der Bauer seine Familie nur schwer über den Winter bekommen hat. Dass heute weltweit die Lebensmittel nicht ausreichen, ist eher nicht anzunehmen. Auch wenn regionale Probleme zu Verwerfungen an den Agrar-Terminmärkten mit einhergehenden Preissteigerungen führen können. Leidtragende sind dann im wesentlichen die Entwicklungsländer, die aufgrund von



Missernten Hunger leiden weil sie Nahrungsmittel importieren müssen, aber die hohen Getreidepreise nicht bezahlen können. Welche Auswirkungen die extreme Trockenheit in diesem Jahr

hat, zeigen die miserablen Ernteergebnisse. „Ich werde von den 60 ha Kürbissen höchstens die Hälfte ernten“, resümiert Biobauer Albert Warmuth. Für den Rest will er nicht noch Kosten für die Erntehelfer produzieren. Er spricht von einer Katastrophe.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Aus dem Inhalt: Weinfest-, Musikfest und kabarettistischer Fröhlschuppen mit Fredi Breunig im September - Bauplatznot in Wargolshausen -

(Fortsetzung von Seite 1)

Schließlich ist nicht nur Pacht fällig, es flossen auch bereits Kosten für Setzlinge und für zweimal Unkraut-Hacken. „Und jetzt noch Ausgaben für die Erntehelfer aufbringen, wo teilweise gerade einmal 75 kg Kürbisse pro Hektar geerntet werden können?“ In normalen Jahren liegt der Ertrag bei 15.000 bis 20.000 kg pro Hektar. Albert Warmuth ist frustriert. 53 Liter Regen hat es in unserer Region von 1. Mai bis 26.8. gegeben. 20 % des Vorjahreswertes. Ein absoluter Negativrekord. Selbst wenn andernorts hin und wieder ein Gewitterregen für Entspannung gesorgt habe, zitiert die Main-Post am 24. 8. einen EU-Sprecher, könne man von der schlimmsten Dürre in Europa seit 500 Jahren sprechen. Im gleichen Atemzug wird vom Klimawandel gesprochen. Eine Entwicklung die auf der einen Seite diese Klimaverschiebung zur Folge hat, die aber auch immer wieder im Zusammenhang mit extremem Hochwasser und mit Überschwemmungen genannt wird. Rächt sich jetzt, was in den vergangenen Jahrzehnten versäumt wurde? Unser tägliches Brot gib uns heute, eine Bitte, die eine ganz neue Bedeutung bekommt.

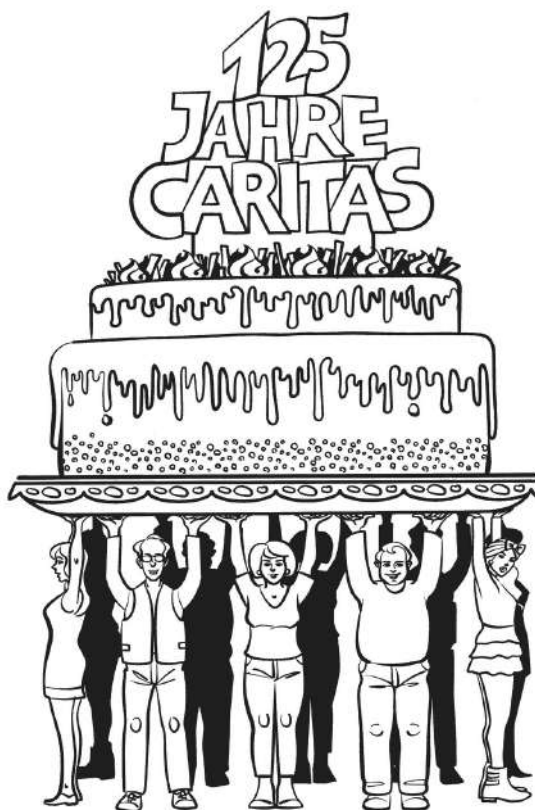
Ansgar Büttner

Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für Text und Inhalt: Ansgar Büttner, Mittlere Dorfstr. 15, 97618 Wargolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail: ansgar.buettner@t-online.de



Der deutsche Caritasverband feiert in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag. Am 9. November 1897 gründete der Prälat Lorenz Werthmann in Köln den „Caritasverband für das katholische Deutschland“. In der Folgezeit entstanden weitere nationale Caritas-Organisationen, zum Beispiel in der Schweiz (1901), in Österreich (1903) oder in den USA (1910). Herzlichen Glückwunsch den vielen Haupt- und Ehrenamtlichen zu 125 Jahren erfolgreichem Einsatz für die Notleidenden in der Gesellschaft.

Caritas-Sammlung

Für die Caritas-Haussammlung im Herbst liegen der Goldbach-Post Überweisungsträger bei. Die Spende kann auch im Klingelbeutel mit entsprechender Kennzeichnung abgegeben oder überwiesen werden:

Junkershausen

DE73 79069165 0102 115 646

Wargolshausen

DE94 7906 9165 0002 1274 74



Goldbach-Post startet in den 30. Jahrgang

Mit der November-Ausgabe startet die Goldbach-Post in ein neues Bezugsjahr. Bei der Zustellung der nächsten Ausgabe werden Austrägerinnen und Austräger den Jahresbezugspreis in Höhe von 12 Euro kassieren. Möchte jemand zusätzlich Onlinezugang, werden insgesamt 14 Euro fällig. Bei Zustellung per Post beträgt das Jahresabo 25 Euro. Reiner Online-Zugang kostet 5 Euro. Für alle Postempfänger bzw. reine Online-Abonnenten nachstehend die Bankverbindung:

DE14 1203 0000 1002 6688 02

Bauland — Lexikon für Dorfentwicklung

Vier Bauanfragen stehen einem freien Bauplatz entgegen“. Diese Aussage traf Bürgermeister Richard Radina im Januar 1982 im Rahmen der Bürgerversammlung in Wargolshausen. Zu dieser Zeit war weder das Baugebiet Gänsberg, geschweige

wie dies in den Dörfern um Bad Neustadt der Fall ist. Man kann aber insgesamt von einem gesunden Wachstum sprechen. Und es sind meistens die jungen Leute aus dem Dorf, die hier sesshaft werden wollen. Die Verbundenheit der jungen Wargolshäuser ist

Hand befinden, außer Acht, hat die Gemeinde einen einzigen Bauplatz im Angebot. Aber anders als Anfang der 1980er Jahre ist die Gemeinde heute in der glücklichen Lage, dass sich westlich des Baugebiets Eselshöhe zumindest eine Teilfläche in Gemeindeeigentum befindet; eine Fläche, für die bereits ein genehmigter Bebauungsplan vorliegt. Die Luftaufnahme aus dem Jahre 2021 (Bild unten) zeigt sehr schön das Gelände in südwestlicher Richtung. Um die komplette Fläche überplanen zu können bzw. um die erforderlichen Erschließungsarbeiten beginnen zu können, seien allerdings noch ca. 8.000 qm Grunderwerb erforderlich. Laut Bürgermeister Georg Menninger ist die Ge-



denn der Bereich Eselshöhe erschlossen. Die Luftaufnahme aus dem Jahre 1979 (oben) zeigt sehr schön in der oberen rechten Ecke des Bildes das freie Gelände. Der damalige Bürgermeister war sich der Verpflichtung zur Schaffung freier Bauplätze bewusst. Schließlich habe sich die Gemeinde im Eingemeindungsvertrag verpflichtet, so Radina, ständig ausreichend Baugelände bereitzustellen. Das Problem war seinerzeit, dass die Gemeinde zunächst nicht im Besitz der zu erschließenden Flächen war. Aber die Probleme konnten gelöst werden, und im Jahre 1984 wurde das erste Haus in der Gänsbergstraße gebaut. Inzwischen hat sich der Bereich gefüllt. Siehe Foto unten rechts. Wargolshausen hat zwar nicht diese extrem hohe Nachfrage nach Bauplätzen zu verzeichnen,



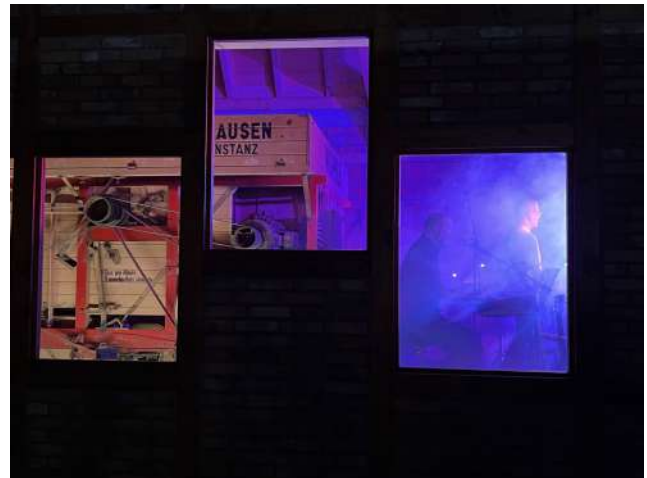
auch groß. Diess wurde auch in einem Beitrag verdeutlicht, den ein BR24-Team im vergangenen Jahr in Wargolshausen gedreht hat. Über den nebenstehenden QR-Code kann dieser kleine Film noch einmal abgerufen werden. Allerdings ist die Bauplatzsituation heute ähnlich, wie vor 40 Jahren. Lässt man die zwei freien Bauplätze, die sich in privater

meinde mit dem Eigentümer im Gespräch.

Die Verbundenheit der jungen Leute mit Ihrem Heimatdorf macht der BR-Beitrag über Jana Scherl deutlich (mittels QR-Code abrufbar.



Wein, Musik und köstliche Leckereien



Als um 15.30 Uhr dicke Regentropfen auf die mit Papierdecken eingewickelten Tische fielen, war die Sorge groß. Sollte nach wochenlanger Trockenheit das Weinfest verregnet werden? Aber der Schauer war nur von kurzer Dauer und die Besucher ließen sich nicht abhalten, in Scharen nach Wargols-

hausen zu pilgern. Und so lauschte man den Klängen der „Chaos-Band“ mit Sängerin Natascha (im Vorprogramm Florian Horbelt und Salome Zirk an der Gitarre) genoss die über 20 verschiedenen Weine fränkischer Spitzenwinzer, kostete die vielfältigen Leckereien und erfreute sich an ein liebevoll dekoriertes

und am Abend illuminiertes „Weindorf Wargolshausen“. Mit Lob sparten auch die drei Weinprinzessinnen nicht. (Christina Wille, Weinprinzessin Tauberfranken; Linda Keller, Weinprinzessin Ramsthal; Elena Schreiner, Weinprinzessin Schweinfurt).

Fredi Breunig begrüßt Bernd Händel

Eigentlich darf er in der Galerie der Riege der Frühschoppen-Gäste nicht fehlen. Denn ein Großteil der Akteure von Fastnacht in Franken war schon zu Gast bei „Breezel, Bier un domms Gebabbel“. Und blickt man auf die Fotos in der Künstlergarde-robe findet man Michl Müller, Norbert Neugierg, Ines Procter, Otti Schmelzer und Peter Kuhn. Auch Ex-Landtagspräsidentin Barbara Stamm, Dauergast in Veitshöchheim, plauderte schon mit dem Kabarettisten Breunig bei Bowle.



Insofern durfte auch Bernd Händel, 16 Jahre lang Sitzungspräsident dieser beliebten Fastnachtssitzung nicht fehlen. Beim Gespräch mit Fredi Breunig erfuhren die Gäste zahlreiche Details aus Händels Karriere und mit einer abschließenden Zeitreise ließ der bekannte Stimmenimitator noch einmal alle die Politikstars der Vergangenheit lebendig werden. Angefangen von Franz Josef Strauß, über Willi Brand bis hin zu Seehofer und Stoiber. Die Gäste hatten ihre wahre Freude an dem bekannten Kabarettisten. Und Bernd

Händel setzte somit noch das i-Tüpfelchen auf einen Frühschoppen, wie man ihn von Fredi Breunig gewohnt ist. Wenn er in seiner Spontanität Dinge des alltäglichen Lebens glossiert, wenn er die Ereignisse aus seiner besonderen Sicht erklärt und wenn er mit seinen Witzen das Publikum begeistert. Es war der erste Frühschoppen seit Januar 2020. Dreimal musste die beliebte Veranstaltung coronabedingt abgesagt werden. Im vergangenen Jahr dann Breunigs „dumms Gebabbel“ im Kommunikationshof. Eine gute Alternative. Aber nachdem die Wetterlage nicht gerade stabil war, konnte man froh sein, dass die Veranstaltung heuer nicht im Freien angesetzt worden war.



Wenngleich Bernd Händel den Besuchern viel Freude bereitete, wurde aber auch deutlich, dass der Ex-Sitzungspräsident der Frankensitzung kurzfristig eingesprungen war. Denn eigentlich hatte Ministerpräsident Markus Söder seine Zusage für Wargolshausen gegeben. Seit Monaten lag die Bestätigung aus der Staatskanzlei vor. Allerdings wurde Fredi Breunig drei Wochen vor der Veranstaltung informiert, dass Söder den Termin nicht einhalten könne. Eine fieberhafte Suche begann. Denn welcher Prominente hat schon einen Sonntag im September nicht verplant. Insofern war Bernd Händel mehr als ein Lückenfüller. Er war eine äußerst unterhaltsame Alternative.

27. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 17,5-10

In jener Zeit baten die Apostel den Herrn: Stärke unseren Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurzele dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen.

AUSGELEGT!

Was Jesus in den ersten beiden Sätzen über die Mächtigkeit des Glaubens sagt, erscheint als Überforderung. Wenn er die Messlatte für einen Senfkorn großen Glauben so hoch anlegt, dann muss ich mir eingestehen, dass ich einen sehr, sehr kleinen oder gar keinen Glauben habe. Doch ich glaube nicht, dass solche Entmutigung Jesu Intention gewesen ist – im Gegenteil: Jesus möchte zum Glauben ermutigen, indem er uns vor Augen zu führen versucht, was der Glaube leisten kann. Dabei spricht er in einem Bild, das es zu entschlüsseln gilt: Dem Glauben ist das Unmögliche möglich, weil zu glauben heißt, Anteil zu haben an Gottes Kraft – und bei Gott ist nichts unmöglich, wie Jesus an anderer Stelle sagt. Jesus ermutigt, an ihn auch in auswegloser Situation festzuhalten.

Gott hat Möglichkeiten, die wir nicht kennen, nicht einmal errahnen oder uns erträumen

(Fortsetzung auf Seite 7)

GOTTESDIENSTE

1. Sa	Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau
Ju	10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Ho	18.00 Uhr VAM
Wa	18.00 Uhr Rosenkranz
2. So	Erntedankfest
Uns	8.30 Uhr MF
Wa	10.00 Uhr Hl. Amt f. Ottmar Kirchner Hl. Amt f. Berthold Harth, Gertraud u. Anton Heid Hl. Amt f. Viktoria, Josef, Winfried Müller 3. Seelenamt f. Stefan May Hl. Amt f. Ludwig u. Rosa Warmuth Hl. Amt f. Berthold Büttner Hl. Amt f. Elisabeth Reinhart, Jtg.
Wa	11.00 Uhr Tauffeier Felina Beck
Wol	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Wa	13.30 Uhr Dank-Andacht
Ho	13.30 Uhr Rosenkranz
Heu	18.00 Uhr Rosenkranz
3. Mo	Hl. Ewald, Missionar - Tag der deutschen Einheit
Heu	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Erntedankfest
Heu	anschl. Erntedankessen in der Festhalle
Wa	18.00 Uhr Rosenkranz vom Frieden in der Welt
4. Di	Hl. Franz v. Assisi, Ordensgründer
Wa	18.00 Uhr Rosenkranz
5. Mi	Hl. Anna Schäffer, Hl. Maria Faustina Kowalska
Wa	18.00 Uhr Rosenkranz
6. Do	H. Adalbero, Bischof v. Würzburg
Wa	18.00 Uhr Rosenkranz
7. Fr	Gedenktag Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
Wa	18.00 Uhr Rosenkranz
8. Sa	H. Giovanni Calabria, Priester
Ju	10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Heu	18.00 Uhr VAM mit Vorstellung der neuen Ministranten
9. So	Hl. Dionysius, Patrozinium in Wargolshausen
Ho	8.30 Uhr MF
Wol	8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Wa	9.45 Uhr Kirchenparade
Wa	10.00 Uhr Hl. Amt f.d.Verst.d.Fam. Stuhl und Geis Hl. Amt f. Eugen u. Adelgunde Gensler Hl. Amt f. Otmar Stuhl Hl. Amt f. Liberia Büchs Hl. Amt f. Gertrud u. Emil Büttner Hl. Amt f. Hugo u. Hedwig Müller
Wa	anschl. Prozession um das 1/2 Dorf w/Kirchenpatron
Uns	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Ho	13.30 Uhr Rosenkranz
Wa	14.30 Uhr Tauffeier Anton Lurz
Heu	18.00 Uhr Rosenkranz
10. Mo	H. Daniel Comboni, Bischof
Ho	17.30 Uhr Rosenkranz

Ho	18.00 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz
11. Di	Hl. Johannes XXIII., Papst	
Uns	17.30 Uhr	Rosenkranz
Uns	18.00 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz
12. Mi	Hl. Edwin, König	
Wol	8.30 Uhr	MF, anschl. Zeit der Stille
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz
13. Do	Hl. Simpert, Bischof v. Augsburg	
Heu	8.00 Uhr	Rosenkranz
Heu	8.30 Uhr	MF, anschl. Zeit der Stille
Wa	14.00 Uhr	Erzählcafé im Pfarrheim
Wa	18.00 Uhr	Fatima-Rosenkranz
14. Fr	Hl. Burkhard, 1. Bischof v. Würzburg	
Ju	18.00 Uhr	Hl. Amt f. Ludwig u. Paula Weigand
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz
15. Sa	Hl. Theresia v. Avila, Ordensfrau	
Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wol	18.00 Uhr	VAM
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz
16. So	29. Sonntag im Jahreskreis	
Heu	8.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Uns	8.30 Uhr	MF
Ho	10.00 Uhr	MF
Wa	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
<i>Kollekte: Weltmission</i>		
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
17. Mo	Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer	
Ho	17.30 Uhr	Rosenkranz
Ho	18.00 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz
18. Di	Hl. Lukas, Evangelist	
Uns	17.30 Uhr	Rosenkranz
Uns	18.00 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz
19. Mi	Hl. Johanens de Brébeuf, H. Isaak Jogues u. Gef.	
Wol	8.30 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz
Heu	19.00 Uhr	Elternabend für die Kommunion 2023
20. Do	Hl. Wendelin, Einsiedler	
Heu	8.00 Uhr	Rosenkranz
Heu	8.30 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz
21. Fr	Hl. Ursula u. Gefährtinnen, Märtyrinnen	
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz
22. Sa	Hl. Johannes Paul II., Papst	
Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Ju	18.00 Uhr	Hl. Amt f. Anni u. Justin Müller Hl. Amt f. Erwin u. Günter Müller

(Fortsetzung von Seite 6)

können. Darauf zu vertrauen, ist nicht einfach, besonders dann nicht, wenn um uns herum alles dunkel und ausweglos erscheint. Aber wir können es einüben. Indem wir aufmerksam für Gottes Wirken werden, wenn es uns gut geht. Indem wir nicht alles für selbstverständlich halten. Wer im Licht die Spuren von Gottes Gnade erkennt, der traut sich auch, nach ihnen zu suchen, wenn alles dunkel ist. Und mag dieses Suchen nur ein hilfloses Tasten sein. Wer mit Hoffnung sucht, für den wird es schon ein wenig hel-

9. Oktober 2022

28. Sonntag im Jahreskreis

Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter. Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun?

16. Oktober 2022

29. Sonntag im Jahreskreis

In jener Zeit sagte Jesus seinen Jüngern durch ein Gleichnis, dass sie allezeit beten und darin nicht nachlassen sollten: In einer Stadt lebte ein Richter, der Gott nicht fürchtete und auf keinen Menschen Rücksicht nahm. In der gleichen Stadt lebte auch eine Witwe, die zu ihm kam und sagte: Verschaff mir Recht gegen meinen Widersacher!

23. Oktober 2022

30. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 18,9-14

Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wollte nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause hinab, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt,

30. Oktober 2022

31. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 19,1-10

Und siehe, da war ein Mann namens Zachäus; er war der oberste Zollopächter und war reich. Er suchte Jesus, um zu sehen, wer er sei, doch er konnte es nicht wegen der Menschenmenge; denn er war klein von Gestalt. Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen musste



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Oktober

Wir beten für eine Kirche, die treu und mutig das Evangelium verkündet, eine solidarische Gemeinschaft ist, jeden willkommen heißt und in einer Atmosphäre der Synodalität lebt.

GOTTESDIENSTE

2.Seelenamt f. Leopoldina Warmuth

Kollekte: Weltmission

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

23. So Weltmissionssonntag

Heu 8.30 Uhr MF

Uns 10.00 Uhr MF

Ho 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Ho 13.30 Uhr Rosenkranz

Wa 13.30 Uhr Gebet für die Weltmission

Wol 18.00 Uhr Taize-Gottesdienst mit Musik v. Boni Canti

Heu 18.00 Uhr Rosenkranz

24. Mo Weihetag des Würzburger Dom

Ho 17.00 Uhr Beichtgelegenheit zu Allerheiligen

Ho 17.30 Uhr Rosenkranz

Ho 18.00 Uhr MF

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

25. Di Hl. Krispin u. Krispinian Brüder, Märtyrer

Uns 15.00 Uhr Tag des Ewigen Gebets (bis 18.00 Uhr)

Uns 18.00 Uhr MF und Abschluss der Anbetung

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

26. Mi Hl. Amandus, Bischof

Wol 8.30 Uhr MF

Wa 14.30 Uhr Andacht Frauenbund Wülfershausen (Kapelle)

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

27. Do Hl. Wolfhard

Heu 8.00 Uhr Rosenkranz

Heu 8.30 Uhr MF, anschl. Beichtgelegenheit

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

28. Fr Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel

Wa 18.00 Uhr Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Weiß u. Heid

Hl. Amt f. Paula Müller, Jtg

Hl. Amt f. Adolf Müller

Hl. Amt f. Frank Helmerich u. Angeh.

Hl. Amt f. Hans Sauer

29. Sa Hl. Kajetan Enrico, Priester

Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)

Uns 18.00 Uhr VAM

Wa 18.00 Uhr Rosenkranz

30. So 31. Sonntag im Jahreskreis

Wol 8.30 Uhr MF

Heu 10.00 Uhr MF

Ho 13.30 Uhr Rosenkranz

Heu 18.00 Uhr Rosenkranz

31. Mo Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg

Wa 18.00 Uhr VAM zum Allerheiligen-Fest

Hl. Amt zur Muttergottes v.d.immerw.Hifle

Hl. Antonia u. Engelbert Then

Hl. Amt f. Lothar Warmuth

Hl. Amt f. Waltrud Büttner

Hl. Amt f. Leo u. Agnes Müller

Hl. Amt nach Meinung



Die missio-Aktion zum Weltmissionssonntag am 23. Oktober nimmt die Herausforderungen für die Kirche infolge der Urbanisierung am Beispiel Kenias in den Blick. Mit etwa 7,5 Millionen Einwohnern steht die rasend wachsende Metropole Nairobi an der Schwelle zur Megacity. Täglich strömen Menschen aus dem Umland in die Stadt, in der Hoffnung auf Arbeit und eine bessere Zukunft. Rund 60 Prozent der Stadtbevölkerung Nairobis leben in mehreren großen Slums. Die missio-Aktion 2022 steht unter dem Leitwort „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ aus dem 29. Kapitel des Jeremiabuches.



Andacht

Der Frauenbund Wülfershausen kommt am Mittwoch, 26.10. an der Marienkappelle von Wargolshausen zu einer Andacht zusammen. Herzliche Einladung für alle Interessierte

Zeitumstellung

Am 29.10. endet die Sommerzeit. In der Nacht zum Sonntag müssen die Uhren 1 Stunde zurückgestellt werden.

GOTTESDIENSTE

Vorausschau auf das Allerheiligen-Fest - 1. November

Ju	8.30 Uhr	Hl. Amt f. Herbert Radina
		Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Warmuth u. Moritz
		3. Seelenamt f. Leopoldina Warmuth
Wa	14.00 Uhr	Friedhofsgang mit Gräbersegnung
Ju	16.30 Uhr	Rosenkranz auf dem Friedhof mit Gräbersegnung
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz auf dem Friedhof

Infoabend für die Eltern der Erstkommunionkinder 2023

In unserer Pfarreiengemeinschaft „Um den Michaelsberg“ beginnt im Herbst die Vorbereitung auf die Erstkommunionfeier im nächsten Frühjahr. Die Eltern der Kommunionkinder aus Heustreu, Hollstadt, Junkerhausen, Unsleben, Wargolshausen und Wollbach sind deshalb für den

Mittwoch, 19. Oktober, 19.30 Uhr

zu einem ersten Elternabend ins Pfarrheim nach Heustreu eingeladen. Auch Eltern, deren Kind in einem der Orte mit zur Erstkommunion gehen soll, und bislang keine Einladung erhalten haben, sind herzlich willkommen!

Einladung zum Erzähl-Cafe

Donnerstag, 13.10.2022, 14.00 Uhr im Pfarrheim Wargolshausen.

Herzliche Einladung: Birgitt Reinhart, Seniorenbetreuerin



Taizégebet

**Sonntag,
23.10.2022
18.00 Uhr Pfarr-
kirche Wollbach**

Die drei Säulen des Taizé-Gottesdienstes sind der Gesang, das Licht und die Stille.

Der Taizé-Gottesdienst wird von Cornelia Müller geleitet. Die musikalische Begleitung übernimmt BoniCanti, eine Gesangsgruppe aus Wollbach.

Herzliche Einladung

Musikfest bei Dauerregen



Lange genug wurde ja um Regen gebetet. Wenn der Himmel dann allerdings seine Schleusen öffnet, ist es auch wieder nicht Recht. Die Wargolshäuser Musikanten hätten sich für wahr besseres Wetter vorgestellt. Zwar begrenzten sich die Niederschläge am Samstagabend beim Kesselfleischessen auf ein paar kräftige Schauer, aber der Sonntag war dann total verregnet. Zum Glück saßen die Besucher in der KommHof-Scheune im

Trockenen. Festbetrieb mit Live-Musik könnte man die zwei Tage umschreiben. Ein musikalischer Leckerbissen wurde am Samstagabend von 15 wild zusammengewürfelten Musikanten präsentiert (Foto oben). Der Kommentar von Albert Warmuth, der in Sachen Musik nicht gerade unbedarf ist: „Die spielen in einer anderen Liga“. Von Polka über Abba-Medley bis hin zu Stimmungsliedern war alles dabei. Aber auch die ca. 30 Musikanten, die dem

Aufruf zum Musikantenstammtisch gefolgt waren, standen dem nichts nach. Zum Mittagessen zeigten sie unter Leitung von Sebastian Warmuth ihr Können und erfreuten die Besucher.

Junkershausen: 2. Bauabschnitt bald fertig

Bis Ende September 2022 soll der 2. Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt Junkershausen abgeschlossen sein. Der Bereich von der Kreuzung bis zum Ortsausgang Richtung Bahra wird dann wieder befahrbar sein. Die Seitenbereiche sind soweit fertig, es fehlt jetzt nur noch die Asphaltdecke. Der dritte Bauabschnitt, der Bereich von der Kreuzung bis zur Gabelung nach Wülfershausen/Hollstadt, soll Anfang des kommenden Jahres in Angriff genommen werden. Bis dahin soll allerdings die Umgehung, also der Wirtschaftsweg von der Bahrastraße bis zur Dorfstr. asphaltiert sein. Dies hat der Gemeinderat auf der Sitzung am 15.

September beschlossen. Damit ist dann die weite Umfahrung Richtung Mellrichstadt gegenstandslos.



Wagemutige Ministranten

Bereits im Juli fand ein Ausflug für die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft statt. An der zweitägigen Tour, die ganz im Zeichen von Action und Abenteuer stand, hatten auch Minis aus Wargolshausen teilgenommen. Mit dem Reisebus ging es für die vier teilnehmenden Wargolshäuser Minis und ihrer Betreuerin, zusammen mit den Minis der anderen Gemeinden, nach Buchloe, dem Tor zum Allgäu. Dort wurden sie herzlich mit einem Abendessen vom Koch des Kolpingheims begrüßt. Nach einer abenteuerlichen Nacht im Saal des Kolpingheims auf Isomatte und Schlafsack, ging es am Morgen in den Skyline Park bei Bad Wörishofen. Dort warteten unzählige Achter-, Wildwasser- und Geisterbahnen zusammen mit dem höchsten Kettenkarussell der Welt auf die Wagemutigen. Die Minis wuchsen über sich hinaus, überwandern ihren anfänglichen Respekt und stiegen stolz und glücklich aus den waghalsigsten Fahrgeschäften aus.



Nach einem ereignisreichen Tag ging es am Abend mit dem Bus zurück in die Heimat.

Oktoberfest in Junkershausen

Die Junkershäuser hatten es sich so schön ausgedacht. Ein Oktoberfest sollte für einen stimmungsvollen Abend sorgen. Das Plakat zum Fest sah auch vielversprechend aus. Und weil die Wehrmänner aus Junkershausen kein Risiko eingehen wollten, hatten sie sogar vor dem Feuerwehrhaus ein Zelt aufgestellt. Aber die zusätzlichen Plätze im Trockenen wären nicht notwendig gewesen. Es regnete nach wochenlanger Trockenheit zwar in Strömen, aber die Besucher hätten wohl im Gerätehaus Platz gefunden. Ob es an der wochenlangen Veranstaltungsfülle in Wargolshausen lag, ob die Großveranstaltungen im Umfeld (Sommerkarneval in Wülfershausen, Wildburgfest in Sulzfeld, 4-Zelte-Party in Oberelsbach) für die geringe Resonanz verant-



Foto: Den Festbesuchern hat's gefallen

wortlich waren, ist schwer zu sagen. Jedenfalls blieben viele Plätze leer und Oktoberfestbier, Weißwürste und Leberkäs warteten auf die Abnehmer.



VER | SICHER | UNGS
KAMMER |
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Unser Schutzschirm für Ihr Hab und Gut.

Unsere Hausrat- und
Glasversicherung
schützt – auch vor
Unwetter.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro

*Baumbach
GmbH & Co. KG*

97631 Bad Königshofen
Am Kurzentrum 2
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de
www.baumbach.vkb.de

Finanzgruppe

Erntedank-Aktion für die Tafel

Nicht verderbliche Lebensmittel werden im Rahmen der Erntedankaktion wieder für die „Tafel“ in Bad Neustadt gesammelt. In der Kirche und im Kindergarten können die Sachen bis zum 7. Oktober abgegeben werden. Die Kinder werden die Spenden anschließend übergeben.

EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG **SAMSTAG**
08:00 - 17:00 UHR **09:00 - 13:00 UHR**

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER
UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE

central Getränke
Am Angertor 2 | 97618 Wülfershausen



Einladung zum Mitgliederabend des FFw-Vereins Wargolshausen und der FFW-Theatergruppe

Sonntag, 02.10.22 Haus des Gastes

Beginn ist um 18 Uhr mit Sektempfang,
Vorstellung der Kinderfeuerwehr, Abendessen und musikalischer Umrahmung durch „Rhön- Blech“.

Willkommen sind alle Vereinsmitglieder, Sponsoren und Förderer des Feuerwehr-Vereins.

Alle, die wir noch nicht persönlich erreicht haben, aber gerne Mitglieder im Feuerwehrverein werden möchte, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Herzliche Einladung: FFw-Verein Wargolshausen



**20 JAHRE
FC BAYERN
FANCLUB**
Wargolshausen

**Samstag,
15. Oktober
2022**

**Gästehaus
Wargolshausen**



**18:00 Uhr
Biergartenband**



**20:30 Uhr
Nachtschicht**



Special:
Schweinebraten mit Klößen und Blaukraut

Eintritt:
6 €, wer im Fußballtrikot erscheint,
bezahlt nur 4 €

